

## Studienplan für das Bachelorstudium Saiteninstrumente

### Studienzweige:

- Violine
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass
- Harfe
- Gitarre

### 1. Zielsetzungen der Ausbildung

---

Kernanliegen des Bachelorstudiums Saiteninstrumente ist es, seinen AbsolventInnen entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um im späteren Berufsleben künstlerische, organisatorische und andere Aufgaben übernehmen zu können. Ziel ist die Erlangung künstlerischer Reife und Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Selbstevaluierung.

Neben dem Erwerb der Kernkompetenzen bietet das Studium die Möglichkeit, besondere Begabungen und Interessen der Studierenden zu fördern. Das Bachelorstudium Saiteninstrumente schafft somit auch die Grundlage für eine spätere postgraduale Spezialisierung, wobei sozialer Kompetenz, didaktischer Transparenz und pädagogischer Bewusstheit besondere Bedeutung zukommt.

### 2. Aufbau des Studiums

---

Dauer: 8 Semester

Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Abschnitte von jeweils vier Semestern, wobei die ersten beiden Semester als Studieneingangsphase gestaltet sind. Im 4. Semester ist eine Studienprüfung vorgesehen. Das Studium wird am Ende des 8. Semesters mit der Bachelorprüfung abgeschlossen.

Das Zentrale künstlerische Fach (ZkF) beinhaltet die Weiterentwicklung instrumentaler/künstlerischer Fertigkeiten unter Einbeziehung didaktischer und pädagogischer Aspekte. Die verschiedensten Möglichkeiten öffentlicher Auftritte, sowohl solistisch als auch im Ensemble, geben den Studierenden die Möglichkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung zu präsentieren sowie entsprechendes Repertoire zu erwerben, das für ein späteres Berufsleben unerlässlich ist.

Die theoretischen Lehrveranstaltungen vermitteln ein umfangreiches Fachwissen, welches für eine persönliche Auseinandersetzung mit einem musikalischen Werk unverzichtbar ist.

Die Vernetzung von ZkF, theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen bildet die Grundlage einer ganzheitlichen Ausbildung zur Erreichung künstlerischer Reife und Selbstständigkeit sowie der Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Selbstevaluierung.

#### 1. Studienabschnitt (Semester 1–4)

Die Studieneingangsphase erstreckt sich über die ersten beiden Semester und wird durch ergänzende Lehrveranstaltungen (ELV) bestimmt, welche die Grundlagen des Musikstudiums vermitteln und den Studierenden einen Überblick über den Studiengang und dessen spezifische Anforderungen ermöglichen.

Von Anfang an wird durch die Einbindung der Studierenden in den Ensembleunterricht (Ensemble, Orchester, Kammermusik) auf die Entwicklung der sozialen Kompetenz Wert gelegt. Im 1. Studienabschnitt wird bewusst auf eine Differenzierung der verschiedenen praktischen Übungen verzichtet, um den Studierenden Raum und Zeit für ihre persönliche Entwicklung zu geben. Die Wahlfächer dienen zur Herausbildung einer späteren Spezialisierung.

## **2. Studienabschnitt (Semester 5–8)**

Der 2. Studienabschnitt ist praxisorientiert ausgerichtet. Die differenzierte Erforschung der Bereiche Kammermusik, zeitgenössischer und historischer Musik, Aufführungspraxis und Orchester sowie die Lehrveranstaltung Orchesterliteratur und Probespieltraining bilden die Grundlage einer breit gefächerten Ausbildung, die es den AbsolventInnen ermöglicht, in vielen Bereichen des Musiklebens tätig zu werden.

### **Mentoring zur Studieneingangsphase**

Im Rahmen der Studieneingangsphase findet ein verpflichtendes Mentoring mit den Studierenden statt.

In diesem erfolgt die Überprüfung der Studieneingangsphase und des Studienfortschritts, weiters findet eine Besprechung des weiteren Studienverlaufes statt.

Ziel dieses Mentorings ist, dem/der Studierenden zu ermöglichen, seine/ihre Studiensituation richtig einschätzen und die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und Berufsaussichten beurteilen zu können.

Das Mentoring entscheidet über die Fortsetzung des Studiums.

## **3. Prüfungen**

---

### **Zulassungsprüfung**

Voraussetzung für die Aufnahme in das Bachelorstudium „Saiteninstrumente“ ist die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen einschließlich der positiven Absolvierung der kommissionellen Zulassungsprüfung sowie die Verfügbarkeit eines Studienplatzes (vgl. Satzung, Anhang 1, Studien- und Prüfungsordnung).

Altersgrenzen, Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. auf der Website der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

Die Altersgrenze bezieht sich auf den Beginn des Studienjahres, in dem die Aufnahme in das Studium erfolgen soll.

Bei Vorliegen besonders berücksichtigungswürdiger Gründe ist die zuständige Studiengangleitung berechtigt, KandidatInnen außerhalb dieser Altersgrenzen zur Zulassungsprüfung zuzulassen.

Deutschkenntnisse:

Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben darüber hinaus Kenntnisse der deutschen Sprache lt. den Richtlinien des Senates nachzuweisen. Dieser Nachweis muss spätestens bei der Zulassung in das Studium erfolgen.

### **Studienprüfung**

Die kommissionelle Studienprüfung ist einteilig, erfolgt im 4. Semester des Bachelorstudiums und dient zur Überprüfung des Studienfortschrittes der/des Studierenden.

Abweichungen von dieser Regelstudienzeit sind bewilligungspflichtig (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Studienprüfung:

- fristgerechte Anmeldung durch den/die Studierende/n (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten)
- ausreichender Studienerfolg zum Zeitpunkt der Anmeldung (nach den Vorgaben der dazu lt. Satzung befugten Organe)

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. im Universitätsmanagementsystem MUKonline).

## **Bachelorprüfung**

Die kommissionelle künstlerische Bachelorprüfung ist einteilig und erfolgt im 8. Semester des Bachelorstudiums.

Abweichungen von dieser Regelstudienzeit sind bewilligungspflichtig (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorprüfung:

- fristgerechte Anmeldung durch den/die Studierende/n (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten)
- ausreichender Studienerfolg zum Zeitpunkt der Anmeldung (nach den Vorgaben der dazu lt. Satzung befugten Organe)

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. im Universitätsmanagementsystem MUKonline).

## **Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit stellt eine fachwissenschaftliche Erschließung eines Themas dar. Sie erfolgt auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse.

Die Dokumentation der Arbeit kann entweder als künstlerische Präsentation („lecture recital“) oder in Form einer schriftlichen Bachelorarbeit erfolgen.

Die Richtlinien für die Bachelorarbeit werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert.

## **4. Fachliche und persönliche Qualifikation nach Abschluss des Studiums**

---

Durch die praxisorientierte, breit gefächerte Ausbildung sind die AbsolventInnen in der Lage, den Anforderungen hinsichtlich der Realisierung solistischer, kammermusikalischer und orchesterlicher Werke aus den Bereichen Alte Musik, Klassik, Romantik, Klassische Moderne und Zeitgenössische Musik gerecht zu werden und eigenständige künstlerische Leistungen zu erbringen. Durch den Erwerb hoher sozialer Kompetenz sind sie imstande, den gruppenspezifischen Belastungen des MusikerInnenberufs standzuhalten. Mit den oben angeführten Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet werden die AbsolventInnen dieses Studiums in die Lage versetzt, eine führende Stellung im nationalen wie internationalen Kunst- und Kulturleben einzunehmen und dieses aktiv mitzugestalten.

## **5. Berufsfelder**

---

Freischaffende/r KünstlerIn, SolistIn, Mitglied in Kammermusikensembles, OrchestermusikerIn, Musikmanagement (Konzerte, Agenturen, TV, Radio ...), Musikvermittlung.

## **6. Verleihung des Akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

---

Die Universitätsleitung hat den AbsolventInnen nach positiver Beurteilung aller im Studienplan vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen/Prüfungen und Abschlussarbeiten den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ unverzüglich, jedoch spätestens einen Monat nach Erfüllung aller Voraussetzungen zu verleihen.

Zur Unterstützung der internationalen Mobilität der Studierenden ist der Verleihungsurkunde eine englischsprachige Übersetzung anzuschließen.

Werden die Voraussetzungen für den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ mehr als einmal erbracht, so ist dieser akademische Grad auch mehrfach zu verleihen.

# 7. Lehrveranstaltungsplan

Bachelorstudium Violine		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																			
		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Summe			
Lehrveranstaltungen		LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	
Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline																					
Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)		ZkF I								ZkF II								16	120		
ZkF Violine 1-8		EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	
Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)		EkP I				EkP II				EkP III				EkP IV				20,1	31		
Solo/Klassenkorrepetition 1-8		KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Klavier Ergänzungsfach 1-6		EK			1	2			1	2			1	2			1	2			
Einführung in die historische Musikpraxis 1		VU						1	2												
Viola (Ergänzungsfach) 1-2		KG								1	2		1	2							
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1		VU								1	2										
Übungsprobespiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>		UE												0,1	1				0,1	1	
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2		SE												1	1	1	1	1	1	2	
Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP) <sup>3)4)</sup>		KEP I				KEP II				KEP III				KEP IV				14,5	28		
KAMMERMUSIK <sup>5)</sup>																					
Kammermusik in gemischten Besetzungen		EA																			
Kammermusikproduktion		EA																			
Klavierkammermusik		EA																			
Streicherkammermusik		EA																			
ORCHESTER <sup>5)</sup>																					
Orchester Produktion		UE																			
Orchester Repertoireübung		UE																			
Orchester Workshop		UE																			
Orchesterliteratur und Probespieltraining		SE																			
ZEITGENÖSSISCH <sup>5)</sup>																					
Contemporary Music Performance		EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2	1	1	4	8	4	8			14,5	28	
Improvisation mit Live-Elektronik		UE																			
Interdisziplinäres Projekt		PK																			
Live-Elektronik		UE																			
Praktikum Zeitgenössische Musik		EA																			
HISTORISCH																					
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)		KE																			
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)		UE																			
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)		EK																			
ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS																					
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)		SE																			
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)		PK																			
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)		UE																			
Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)		TuG I				TuG II				TuG III				TuG IV				25	30		
Tonsatz 1-4		VU	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Gehörbildung 1-4		UE	1	2	1	2	1	2	1	2											
Musikgeschichte 1-4		VO			2	2	2	2	2	2	2	2									
Instrumentenkunde/ (Psycho) Akustik 1		VO							1	2											
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2		VO									2	2	2	2							
Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)		WuF I				WuF II								6	13						
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1		VO	1	1																	
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1		UE			2	2															
Hospitation in Lehre und Forschung 1		HO								1	1										
Wissenschaftliches Kolloquium 1		SE												2	2						
Bachelorarbeit																				7	
Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen																				0	6
Studienprüfung																					0
Künstlerische Prüfung																				6	6
Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 12 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)																				7	12
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>			3,5	7			1,5	3			2	2								7	
Summe <sup>3)</sup>			11,5	30	13	30	12	30	12	30	14	30	11	30	11,1	30	4	30		89	
ECTS/Jahr			60				60				60				60				89	240	

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobespiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepetition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Viola (Ergänzungsfach) 1-2	KG	1	2
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation  
 PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

# Viola

Bachelorstudium Viola		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																	
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe									
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>								<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>
ZkF Viola 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>18</b>	<b>27</b>
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8
Klavier Ergänzungsfach 1-6	EK			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	6	12
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2									1	2
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2
Übungsproben / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE													0,1	1			0,1	1
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE													1	1	1	1	2	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>14</b>	<b>28</b>
<b>KAMMERMUSIK<sup>3)</sup></b>																			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
Klavierkammermusik	EA																		
Streicherkammermusik	EA																		
<b>ORCHESTER<sup>3)</sup></b>																			
Orchester Produktion	UE																		
Orchester Repertoireübung	UE																		
Orchester Workshop	UE																		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>3)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2			4,5	9	4	8			14	28
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK																		
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																		
<b>HISTORISCH</b>																			
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																		
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8
Instrumentenkunde/(Psycho) Akustik 1	VU							1	2									1	2
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>								<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			2	2													2	2
Hospitalität in Lehre und Forschung 1	HO									1	1							1	1
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE													2	2			2	2
Bachelorarbeit																	7		7
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																		<b>0</b>	<b>6</b>
Studienprüfung																			0
Künstlerische Prüfung																		6	6
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 16 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																		<b>8,5</b>	<b>16</b>
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7			1,5	3			2,5	5	1	1					8,5	16
<b>Summe<sup>3)</sup></b>		<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>11,1</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>88</b>	<b>240</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>88</b>	<b>240</b>

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsproben und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studierenerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepetition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation  
 PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversationsraum VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



# Violoncello

Bachelorstudium Violoncello		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																				
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe												
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS					
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																						
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>								<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>			
ZkF Violoncello 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120			
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>18</b>	<b>27</b>			
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8			
Klavier Ergänzungsfach 1-6	EK			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	6	12			
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2									1	2			
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2			
Übungsprobespiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE																0,1	1	0,1	1		
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE																1	1	1	1	2	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>14</b>	<b>28</b>			
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																						
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																					
Kammermusikproduktion	EA																					
Klavierkammermusik	EA																					
Streicherkammermusik	EA																					
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>																						
Orchester Produktion	UE																					
Orchester Repertoireübung	UE																					
Orchester Workshop	UE																					
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																					
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																						
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2			4,5	9	4	8			14	28			
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																					
Interdisziplinäres Projekt	PK																					
Live-Elektronik	UE																					
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																					
<b>HISTORISCH</b>																						
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																					
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																					
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																					
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																						
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																					
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																					
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																					
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>			
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8			
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8			
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8			
Instrumentenkunde/ (Psycho) Akustik 1	VO							1	2									1	2			
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4			
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>								<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>			
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1			
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			2	2													2	2			
Hospitation in Lehre und Forschung 1	HO									1	1							1	1			
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE													2	2			2	2			
Bachelorarbeit																		7	7			
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																		<b>0</b>	<b>6</b>			
Studienprüfung																			0			
Künstlerische Prüfung																		6	6			
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 16 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																		<b>8,5</b>	<b>16</b>			
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7			1,5	3			2,5	5	1	1					8,5	16			
<b>Summe<sup>3)</sup></b>		11,5	30	13	30	12	30	12	30	12,5	30	11,5	30	11,1	30	4	30	<b>88</b>	<b>240</b>			
<b>ECTS/Jahr</b>			60				60				60				60			<b>88</b>	<b>240</b>			

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobespiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>				
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA			
Kammermusikproduktion	EA			
Klavierkammermusik	EA			
Streicherkammermusik	EA			
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>				
Orchester Produktion	UE			
Orchester Repertoireübung	UE			
Orchester Workshop	UE			
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE			
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>				
Contemporary Music Performance	EA			
Improvisation mit Live-Elektronik	UE			
Interdisziplinäres Projekt	PK			
Live-Elektronik	UE			
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA			
<b>HISTORISCH</b>				
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5	
Cembalokorrepitition	KE	0,25	0,5	
Historisches Instrument	EK	1	2	
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>				
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5	
Körperarbeit	PK	1	1	
Rhythmusschulung	UE	2	2	

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Instrument Jazz	KE	1	2	
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2	
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5	
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4	

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)</b>				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2	
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Notationskunde 1-2	VU	2	2	
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1	
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2	

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Hospitation 1-2	HO	1	1	
Notensatz am PC 1	VU	2	1	
WF Gehörbildung	UE	1	2	
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2	
WF Tonsatz	VU	2	2	

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2	
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1	
Hospitation 1-2	HO	1	1	
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1	
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2	
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2	

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation  
 PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

# Kontrabass

Bachelorstudium Kontrabass		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																				
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe												
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS					
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																						
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>								<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>			
ZkF Kontrabass 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120			
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>18</b>	<b>27</b>			
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8			
Klavier Ergänzungsfach 1-6	EK			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	6	12			
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2									1	2			
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2			
Übungsprobespiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE																0,1	1	0,1	1		
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE																1	1	1	1	2	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>14</b>	<b>28</b>			
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																						
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																					
Kammermusikproduktion	EA																					
Klavierkammermusik	EA																					
Streicherkammermusik	EA																					
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>																						
Orchester Produktion	UE																					
Orchester Repertoireübung	UE																					
Orchester Workshop	UE																					
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																					
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																						
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2			4,5	9	4	8			14	28			
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																					
Interdisziplinäres Projekt	PK																					
Live-Elektronik	UE																					
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																					
<b>HISTORISCH</b>																						
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																					
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																					
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																					
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																						
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																					
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																					
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																					
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>			
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8			
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8			
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8			
Instrumentenkunde/(Psycho) Akustik 1	VO							1	2									1	2			
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4			
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>								<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>			
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1			
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			2	2													2	2			
Hospitation in Lehre und Forschung 1	HO									1	1							1	1			
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE													2	2			2	2			
Bachelorarbeit																	7	0	7			
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																						
Studienprüfung																		0	6			
Künstlerische Prüfung																	6		6			
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 16 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																						
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7			1,5	3			2,5	5	1	1					8,5	16			
<b>Summe<sup>3)</sup></b>		<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>11,1</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>88</b>	<b>240</b>			
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>88</b>	<b>240</b>			

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobespiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepetition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation  
 PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

# Harfe

Bachelorstudium Harfe		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe											
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS				
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																					
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>16</b>	<b>120</b>										
ZkF Harfe 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>		<b>EkP II</b>		<b>EkP III</b>		<b>EkP IV</b>		<b>10</b>	<b>19</b>										
Klavier Ergänzungsfach 1-6	EK			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2			6	12		
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU						1	2										1	2		
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2		
Übungsprobespiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE												0,1	1				0,1	1		
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE												1	1	1	1		2	2		
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3,4)</sup></b>		<b>KEP I</b>		<b>KEP II</b>		<b>KEP III</b>		<b>KEP IV</b>		<b>12</b>	<b>24</b>										
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																					
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																				
Kammermusikproduktion	EA																				
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>																					
Orchester Produktion	UE																				
Orchester Repertoireübung	UE																				
Orchester Workshop	UE																				
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																				
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																					
Contemporary Music Performance	EA																				
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																				
Interdisziplinäres Projekt	PK	1,5	3	1,5	3	2	4	0,5	1			3	6	3,5	7			12	24		
Live-Elektronik	UE																				
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																				
<b>HISTORISCH</b>																					
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																				
Historischer Tanz 1-4 (2 SWS/1,5 ECTS)	EA																				
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																					
Chor (1 SWS/1 ECTS)	UE																				
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																				
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																				
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																				
Vokalensemble für InstrumentalistInnen (2 SWS/2 ECTS)	EA																				
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>		<b>TuG II</b>		<b>TuG III</b>		<b>TuG IV</b>		<b>25</b>	<b>30</b>										
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8		
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8		
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8		
Instrumentenkunde/(Psycho) Akustik 1	VO							1	2									1	2		
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4		
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>6</b>	<b>13</b>										
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1		
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			2	2													2	2		
Hospitation in Lehre und Forschung 1	HO									1	1							1	1		
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE												2	2				2	2		
Bachelorarbeit																	7	7			
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																		<b>0</b>	<b>6</b>		
Studienprüfung																			0		
Künstlerische Prüfung																	6	6			
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 28 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																		<b>15,5</b>	<b>28</b>		
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3,4)</sup>				3,5	7	1	2	1,5	3	1	2	3	6	2,5	5	2	2,5	1	0,5	15,5	28
<b>Summe<sup>3)</sup></b>		<b>11</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>10,5</b>	<b>30</b>	<b>11,6</b>	<b>30,5</b>	<b>4</b>	<b>29,5</b>	<b>85</b>	<b>240</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>				<b>60</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		<b>85</b>	<b>240</b>		

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobespiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studierenerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

### Wahlpflichtmodule / Erklärung:

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Historischer Tanz	EA	2	1,5
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Chor	UE	1	1
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2
Vokalensemble für InstrumentalistInnen	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2,0
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1,0
Hospitation 1-2	HO	1	1,0
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1,0
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2,0
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System

EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation

PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konversatorium VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung

# Gitarre

Bachelorstudium Gitarre		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																	
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe									
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>16</b>	<b>120</b>								
ZkF Gitarre 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>16</b>	<b>32</b>
Klavier Ergänzungsfach 1-6	EK			1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2			6	12
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2									1	2
Elektrische Instrumente / Historische Gitarreninstrumente 1-2	EK									1	2	1	2					2	4
Gitarrenpraxis	SE					1	2											1	2
Orchesterrepertoire für Gitarre	SE							1	1									1	1
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2
Generalbass und Begleitpraxis 1	SE											1	2					1	2
Theorie der Populärmusik 1-2	SE											1	2	1	2			2	4
Übungswettbewerb	UE													0,1	1			0,1	1
Tabulatur in Theorie und Praxis 1	SE													1	2			1	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>2)3)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>13,5</b>	<b>27</b>
<b>KAMMERMUSIK<sup>4)</sup></b>																			
Gitarrekammermusik	EA																		
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>4)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA																		
Elektrisches Instrument (E-Gitarre)	EK																		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK																		
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA	3	6	1,5	3	2,5	5	1	2	1,5	3	1,5	3	1,5	3	1	2	13,5	27
<b>HISTORISCH</b>																			
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historischer Tanz 1-4 (2 SWS/1,5 ECTS)	EA																		
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Chor (1 SWS/1 ECTS)	UE																		
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
Vokalensemble für InstrumentalistInnen (2 SWS/2 ECTS)	EA																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8
Instrumentenkunde/ (Psycho) Akustik 1	VO							1	2									1	2
Musikalische Strukturanalyse/ Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>				
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			2	2													2	2
Hospitation in Lehre und Forschung 1	HO									1	1							1	1
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE												2	2				2	2
Bachelorarbeit																	7	7	
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>														<b>0</b>	<b>6</b>				
Studienprüfung																			0
Künstlerische Prüfung																	6		6
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 12 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>														<b>6,5</b>	<b>12</b>				
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>2)3)</sup>		2	4	1	2					0,5	1	1	2	2	3			6,5	12
<b>Summe<sup>2)</sup></b>		<b>11</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>10,5</b>	<b>30</b>	<b>10,6</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>83</b>	<b>240</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>83</b>	<b>240</b>

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 3) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 4) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend des dafür festgelegten Arbeitsaufwandes definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereiches Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. **Definierte Wahlpflichtmodule:** Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. **Individuelles Wahlpflichtmodul:** Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. **Lehrveranstaltungen freier Wahl:** Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>(4)</sup></b>			
Gitarrekammermusik	EA		
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>(5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Elektrisches Instrument (E-Gitarre)	EK		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Chor	UE	1	1
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2
Vokalensemble für InstrumentalistInnen	EA	2	2

Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Klavier Ergänzungsfach 7-8	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für InstrumentalistInnen 1-6	EA	2	2

Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

Wahlpflichtmodul 7f - Populärmusik (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Jazztheorie 1-4	SE	2	2
Praxis der Populärmusik 1-2	UE	1	2
Theorie der Populärmusik 3-4	SE	1	2

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach) SWS = Semesterwochenstunde ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht KE = Künstlerischer Einzelunterricht KG = Künstlerischer Gruppenunterricht HO = Hospitation  
 PK = Praktikum SE = Seminar SU = Seminar mit/und Übung UE = Übung EA = Ensemblearbeit VK = Vorlesung mit Konvrsatorium VO = Vorlesung VU = Vorlesung mit Übung



## 8. Modulbeschreibung

### Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe

Name des Moduls:	Modul 1 - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF) Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe I, II
Inhalte des Moduls:	Um den unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten der Studierenden Rechnung zu tragen, wird im Bachelorstudium nicht nach einem vorgefertigten semesterbezogenen Lehrplan vorgegangen, sondern versucht, die Studierenden individuell an das Lehrziel heranzuführen. Angestrebt wird die Weiterentwicklung instrumentaler/künstlerischer Fertigkeiten unter Einbeziehung didaktischer und pädagogischer Aspekte, die die Studierenden befähigen, den Anforderungen hinsichtlich der Realisierung solistischer, kammermusikalischer und orchesterlicher Werke aus den Bereichen Alte Musik, Klassik, Romantik, klassische Moderne und zeitgenössische Musik gerecht zu werden und eigenständige künstlerische Leistungen zu erbringen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel ist die Erlangung künstlerischer Reife und Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Selbstevaluierung. Kernanliegen des Bachelorstudiums ist, ihren AbsolventInnen entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um im späteren Berufsleben künstlerische, organisatorische und andere Aufgaben übernehmen zu können.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 2 - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	Im Modul „Erweiterte künstlerische Praxis“ werden Lehrinhalte vermittelt, welche die Ausbildung am Instrument ergänzen und die fachspezifischen Kenntnisse der künstlerisch-instrumentalen Praxis vertiefen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Solo-/Klassenkorrepetition (Erarbeiten von Werken der Sololiteratur sowie der (Duo-) Kammermusik mit Klavier in Zusammenarbeit und als Ergänzung zum Unterricht im Zentralen künstlerischen Fach, wobei die Lehrinhalte parallel zum Wissensstand in anderen Ergänzungsfächern und dem Niveau am Instrument eine Vertiefung erfahren.);</li> <li>- Klavier (Produktion von Harmonien/Melodien, Begleiten von Stücken und Improvisieren am Klavier);</li> <li>- Orchesterliteratur und Probespieltraining (Erarbeitung der jeweiligen Instrumentalstimmen ausgewählter Werke der Orchesterliteratur im Gruppen- sowie Individualunterricht.);</li> <li>- Historische Musikpraxis;</li> <li>- Zeitgenössische Aufführungspraxis;</li> <li>- Zwei Semester Viola (nur für GeigerInnen verpflichtend).</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erwerben in diesem Modul wesentliche Kompetenzen, die ihre künstlerische Praxis erweitern und die künstlerischen Fertigkeiten am Instrument professionalisieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der/des Studierenden von Werken unterschiedlichen Stils, die</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. unter Einbeziehung der Ziele des jeweils angestrebten Studienabschlusses - in einer Berufspraxis</li> </ol>

	<p>als ausübende/r InstrumentalistIn erforderlich sind und</p> <p>2. eine möglichst vielfältige Sicht auf die einschlägige Literatur für das jeweilige Instrument eröffnen können und damit verbunden der Erwerb und das Bewusstsein der Fähigkeit, diese Werke eigenständig musikalisch darstellen zu können;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur Produktion von Harmonien/Melodien und zum Begleiten von Stücken bzw. Improvisieren am Klavier;</li> <li>- Technische, künstlerische und mentale Vorbereitung für die speziellen Anforderungen eines Probespiels;</li> <li>- Kenntnisse über und Erlernen von historischen und zeitgenössischen Aufführungspraxen.</li> </ul>
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 3 - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	<p>Das Modul „Künstlerische Ensemblepraxis“ vermittelt die Kompetenz des forschungsgeleiteten Musizierens im Bereich Kammermusik und Orchester und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die freie Wahl der zugeordneten Lehrveranstaltungen. Dieses umfasst die Lehrveranstaltungen:</p> <p>Orchester-Produktion, Orchester-Workshop, Klavier- und Streicherkammermusik, Kammermusikseminar, Kammermusik in gemischten Besetzungen, Chor, Praktikum Zeitgenössische Musik.</p>
Qualifikationsziele des Moduls:	Befähigung zur forschungsgeleiteten künstlerischen Tätigkeit im Bereich der Orchester- und Kammermusik auf höchstem Niveau. Kennen und Können der zentralen Werke der Orchester- und Kammermusikliteratur. Aufbau eines umfangreichen Orchester- und Kammermusikrepertoires in allen berufsfeldrelevanten Bereichen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 4 - Theorie und Geschichte (TuG) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tonsatz (Der vierstimmige Satz);</li> <li>- Gehörbildung (anhand der Inhalte im Tonsatzunterricht);</li> <li>- Musikgeschichte (9. Jh. bis zum 21. Jh.);</li> <li>- Instrumentenkunde/ (Psycho-) Akustik (Systematik, Darstellung, Bau, Geschichte, Verwendung der Instrumente);</li> <li>- Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre (Werkanalyse).</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherer Umgang mit grundlegenden Satztechniken;</li> <li>- Hörendes Erkennen von musikalischen Strukturen und Stilen/Epochen;</li> <li>- Elementare Kenntnisse der Musikgeschichte und musikhistorischer Prozesse;</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Musikinstrumente und ihre Funktion;</li> </ul>

	- Fähigkeit zum kognitiven Erfassen musikalischer Mikro- und Makrostrukturen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 5 - Wissenschaft und Forschung (WuF) I, II
Inhalte des Moduls:	Begriffsbestimmung von Lehre, Kunsterschließung, Wissenschaft und Forschung; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Lernen aus der kritischen Beobachtung von institutionellem, künstlerisch-pädagogisch ausgerichtetem Unterricht durch Reflexion. Verfassen einer Bachelorarbeit und damit in Zusammenhang stehende methodische und inhaltliche Diskussionen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Kenntnis der Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text; Fähigkeit zum Verfassen einer/s schriftlichen Arbeit/Referates; Befähigung zur eigenverantwortlichen Gestaltung des Studiums; Fähigkeit zur Herstellung von Bezügen zwischen den praktischen und theoretischen Fächerbereichen eines Instrumentalstudiums mit künstlerisch/wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden sowie deren Darstellung.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 6 - Prüfungen
Inhalte des Moduls:	Vorbereitung und Absolvierung der Studienprüfung und der künstlerischen Bachelorprüfung.
Qualifikationsziele des Moduls:	Nachweis eigenständiger und forschungsgeleiteter künstlerischer Tätigkeit auf höchstem Niveau in allen berufsfeldrelevanten Bereichen.

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 3 hinausgehende künstlerische Ensemblepraxis und entsprechende Schwerpunktsetzung im Bereich Orchester- bzw. Kammermusik.
Qualifikationsziele des Moduls:	Vertiefung der Kompetenzen im Zusammenspiel und im Umgang mit musikalischen PartnerInnen im Bereich Orchester- und Kammermusik; erweiterte Kenntnisse von unterschiedlichen Repertoires.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 2 hinausgehende künstlerische Praxis (z.B. Meisterklassen, Historisches Instrument, Klavier, Vokalimprovisation etc.).

Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der künstlerischen Kompetenzen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances
Inhalte des Moduls:	Inhalte, die über jene der LV „Einführung in die historische Musikpraxis“ hinausgehen (z.B.: Ornamentik, Spieltechnische Grundstandards und Repertoire auf historischen Instrumenten, Notation, Historischer Tanz, Werke mit Begleitung des Basso continuo und Solokonzerte in Zusammenarbeit und als Ergänzung zum Unterricht im Zentralen künstlerischen Fach).
Qualifikationsziele des Moduls:	Vertiefende Kenntnisse in historischer Aufführungspraxis sowie die Kompetenz, diese auch auf dem modernen Instrumentarium nutzbar zu machen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 4 und 5 hinausgehende theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der theoretisch/wissenschaftlichen Kompetenzen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik
Inhalte des Moduls:	Pädagogische Inhalte wie Aufgaben und Geschichte der Entwicklungspsychologie, Humanwissenschaftliche Grundlagen, Verknüpfung verschiedener Künste durch die Jahrhunderte und deren Anwendung in der (Musik-) Pädagogik, Anwendungsmöglichkeiten des PCs im Musikunterricht (z.B. Notensatzprogramme, Gehörbildung, musikpädagogische Software etc.).
Qualifikationsziele des Moduls:	Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und deren praktische Relevanz für PädagogInnen sowie Humanwissenschaftliche Grundlagen, Kenntnis interdisziplinären Denkens und Arbeitens und deren Anwendung in der musikpädagogischen Praxis; Umgang mit Notensatzprogrammen und musikpädagogischer Software am PC.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

## Gitarre

Name des Moduls:	Modul 1 - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF) Gitarre I, II
Inhalte des Moduls:	Um den unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten der Studierenden Rechnung zu tragen, wird im Bachelorstudium nicht nach einem vorgefertigten semesterbezogenen Lehrplan vorgegangen, sondern versucht, die Studierenden individuell an das Lehrziel heranzuführen. Angestrebt wird die Weiterentwicklung instrumentaler/künstlerischer Fertigkeiten unter Einbeziehung didaktischer und pädagogischer Aspekte, die die Studierenden befähigen, den Anforderungen hinsichtlich der Realisierung solistischer, kammermusikalischer und orchesterlicher Werke aus den Bereichen Alte Musik, Klassik, Romantik, klassische Moderne und zeitgenössische Musik gerecht zu werden und eigenständige künstlerische Leistungen zu erbringen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel ist die Erlangung künstlerischer Reife und Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Selbstevaluierung. Kernanliegen des Bachelorstudiums ist ihren AbsolventInnen entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um im späteren Berufsleben künstlerische, organisatorische und andere Aufgaben übernehmen zu können.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 2 - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	Im Modul „Erweiterte künstlerische Praxis“ werden Lehrinhalte vermittelt, welche die Ausbildung am Instrument ergänzen und die fachspezifischen Kenntnisse der künstlerisch-instrumentalen Praxis vertiefen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klavier (Produktion von Harmonien/Melodien, Begleiten von Stücken und Improvisieren am Klavier);</li> <li>- Literaturpraktikum und Prima Vista;</li> <li>- Generalbass und Begleitpraxis;</li> <li>- Theorie der Populärmusik;</li> <li>- Tabulatur in Theorie und Praxis (deutsche, spanische, italienische und französische Tabulatur);</li> <li>- Historische Musikpraxis;</li> <li>- Zeitgenössische Aufführungspraxis.</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erwerben in diesem Modul wesentliche Kompetenzen, die ihre künstlerische Praxis erweitern und die künstlerischen Fertigkeiten am Instrument professionalisieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur Produktion von Harmonien/Melodien und zum Begleiten von Stücken bzw. Improvisieren am Klavier;</li> <li>- Kenntnis der Charakteristika aller Stilepochen;</li> <li>- Schnelles Erfassen des Notenbildes und Erkennen von Form und Grundstruktur eines Musikstückes;</li> <li>- Kompetenz des Notenschreibens mit Anwendung der Verlagsregeln;</li> <li>- Kenntnisse über und Erlernen von historischen und zeitgenössischen Aufführungspraxen.</li> </ul>
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen

Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)
Name des Moduls:	Modul 3 - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	Das Modul „Künstlerische Ensemblepraxis“ vermittelt die Kompetenz des forschungsgeleiteten Musizierens im Bereich Kammermusik und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die freie Wahl der zugeordneten Lehrveranstaltungen. Dieses Modul umfasst die Lehrveranstaltungen: Gitarrekammermusik, Kammermusikseminar, Kammermusik in gemischten Besetzungen, Chor, Praktikum Zeitgenössische Musik.
Qualifikationsziele des Moduls:	Befähigung zur forschungsgeleiteten künstlerischen Tätigkeit im Bereich der Kammermusik auf höchstem Niveau. Kennen und Können der zentralen Werke der Kammermusikliteratur. Aufbau eines umfangreichen Orchester- und Kammermusikrepertoires in allen berufsfeldrelevanten Bereichen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 4 - Theorie und Geschichte (TuG) I, II, III, IV
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tonsatz (Der vierstimmige Satz);</li> <li>- Gehörbildung (anhand der Inhalte im Tonsatzunterricht);</li> <li>- Musikgeschichte (9. Jh. bis zum 21. Jh.);</li> <li>- Instrumentenkunde/(Psycho-) Akustik (Systematik, Darstellung, Bau, Geschichte, Verwendung der Instrumente);</li> <li>- Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre (Werkanalyse);</li> <li>- Entwicklungsgeschichte der Gitarre.</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherer Umgang mit grundlegenden Satztechniken;</li> <li>- Hörendes Erkennen von musikalischen Strukturen und Stilen/Epochen;</li> <li>- Elementare Kenntnisse der Musikgeschichte und musikhistorischer Prozesse;</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Musikinstrumente und ihre Funktion;</li> <li>- Fähigkeit zum kognitiven Erfassen musikalischer Mikro- und Makrostrukturen;</li> <li>- Kenntnis über die Entwicklungsgeschichte der Gitarre.</li> </ul>
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 5 - Wissenschaft und Forschung (WuF) I, II
Inhalte des Moduls:	Begriffsbestimmung von Lehre, Kunsterschließung, Wissenschaft und Forschung; wissenschaftliche Arbeitstechniken; Lernen aus der kritischen Beobachtung von institutionellem, künstlerisch-pädagogisch ausgerichtetem Unterricht durch Reflexion. Verfassen einer Bachelorarbeit und damit in Zusammenhang stehende methodische und inhaltliche Diskussionen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Kenntnis der Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text;

	Fähigkeit zum Verfassen einer/s schriftlichen Arbeit/Referates; Befähigung zur eigenverantwortlichen Gestaltung des Studiums; Fähigkeit zur Herstellung von Bezügen zwischen den praktischen und theoretischen Fächerbereichen eines Instrumentalstudiums mit künstlerisch/wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden sowie deren Darstellung.
Name des Moduls:	Modul 6 - Prüfungen
Inhalte des Moduls:	Vorbereitung und Absolvierung der Studienprüfung und der künstlerischen Bachelorprüfung.
Qualifikationsziele des Moduls:	Nachweis eigenständiger und forschungsgeleiteter künstlerischer Tätigkeit auf höchstem Niveau in allen berufsfeldrelevanten Bereichen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 3 hinausgehende künstlerische Ensemblepraxis und entsprechende Schwerpunktsetzung im Bereich Kammermusik.
Qualifikationsziele des Moduls:	Vertiefung der Kompetenzen im Zusammenspiel und im Umgang mit musikalischen Partnern im Bereich Orchester- und Kammermusik; erweiterte Kenntnisse von unterschiedlichen Repertoires.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 2 hinausgehende künstlerische Praxis (z.B. Meisterklassen, Historisches Instrument, Klavier, Vokalimprovisation, etc.).
Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der künstlerischen Kompetenzen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7c - Historical Informed Performances
Inhalte des Moduls:	Inhalte, die über jene der LV „Einführung in die historische Musikpraxis“ hinausgehen (z.B.: Ornamentik, Spieltechnische Grundstandards und Repertoire auf historischen Instrumenten, Notation, Historischer Tanz, Werke mit Begleitung des Basso continuo und Solokonzerte in Zusammenarbeit und als Ergänzung zum Unterricht im Zentralen künstlerischen Fach).
Qualifikationsziele des Moduls:	Vertiefende Kenntnisse in historischer Aufführungspraxis sowie die Kompetenz, diese auch auf dem modernen Instrumentarium nutzbar zu machen.

Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen
Inhalte des Moduls:	Über die Inhalte des Moduls 4 und 5 hinausgehende theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen.
Qualifikationsziele des Moduls:	Erweiterung und Vertiefung der theoretisch/wissenschaftlichen Kompetenzen.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik
Inhalte des Moduls:	Pädagogische Inhalte wie Aufgaben und Geschichte der Entwicklungspsychologie, Humanwissenschaftliche Grundlagen, Verknüpfung verschiedener Künste durch die Jahrhunderte und deren Anwendung in der (Musik-) Pädagogik, Anwendungsmöglichkeiten des PCs im Musikunterricht (z.B. Notensatzprogramme, Gehörbildung, musikpädagogische Software etc.).
Qualifikationsziele des Moduls:	Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und deren praktische Relevanz für PädagogInnen sowie Humanwissenschaftliche Grundlagen, Kenntnis interdisziplinären Denkens und Arbeitens und deren Anwendung in der musikpädagogischen Praxis, Umgang mit Notensatzprogrammen und musikpädagogischer Software am PC.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 - Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7f - Populärmusik
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jazztheorie</li> <li>- Theorie und Praxis der Populärmusik</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von theoretischen Kenntnissen der Populär- und Jazzmusik und deren praktische Umsetzung auf der Gitarre.</li> </ul>
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile:	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls:	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs:	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)



## 9. Lehrveranstaltungstypen

---

- KE** Künstlerischer Einzelunterricht:  
Setzt sich aus künstlerischen, wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Lehrinhalten zusammen; der künstlerische Einzelunterricht beinhaltet eine individuelle Betreuung der Studierenden. Wenn es methodisch als sinnvoll erachtet wird, kann der künstlerische Einzelunterricht auch in Kleingruppen abgehalten werden.
- KG** Künstlerischer Gruppenunterricht:  
Wie künstlerischer Einzelunterricht, aber mit mehr als einer/einem TeilnehmerIn.
- EK** Künstlerischer Einzelunterricht / künstlerischer Gruppenunterricht:  
Kombination aus künstlerischem Einzelunterricht und künstlerischem Gruppenunterricht.
- EA** Ensemblearbeit:  
Arbeit mit allen Beteiligten am Werkganzen. Die Gestaltungsmittel werden aufeinander abgestimmt und verfeinert. Der Studienerfolg ist durch die Beurteilung des Erfolges der Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen nachzuweisen. Dabei sind die Fertigkeiten und Kenntnisse der Studierenden unter besonderer Berücksichtigung des künstlerischen Aspektes sowie der individuelle Leistungsfortschritt durch laufende Beobachtung über die gesamte Lehrveranstaltungsdauer von der/dem LeiterIn der Lehrveranstaltung zu beurteilen.
- SE** Seminar:  
Dient der vertieften wissenschaftlichen/künstlerischen Beschäftigung mit einem Teilbereich oder Spezialgebiet eines Faches. Von den Teilnehmenden werden eigenständige Leistungen gefordert.
- UE** Übung:  
Lehrveranstaltung, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden.
- SU** Seminar und Übung:  
Kombination aus Seminar und Übung.
- VO** Vorlesung:  
Dient der Wissensvermittlung und führt die Studierenden in die wesentlichen Teile des Faches, seinen Aufbau und hauptsächlichen Inhalt ein.
- VU** Vorlesung mit Übung:  
Kombination aus Vorlesung und Übung.
- HO** Hospitation:  
Besuch, Beobachtung und Analyse von Unterrichtsstunden an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie an anderen Institutionen, wodurch praxis- und berufsfeldnahe Lernergebnisse erreicht werden. Der Studienerfolg ist durch Teilnahmebestätigungen nachzuweisen.
- PK** Praktikum:  
Lehrveranstaltung mit praktischem Lehrinhalt, in der kleinere angewandte künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte durchgeführt werden. Ein Praktikum kann auch außerhalb der Universität und des Studienstandorts stattfinden.